

Ein geteilter Schrank bietet doppelte Ordnung. Für die Zweiteilung des „Tandem“-Beschlags in Türregal und Tablare sowie die Einhandbedienung stand das Kühlschrankschrankprinzip Pate.



Neue Programme

Sieben Tage, vier Köpfe – ein Schrank

Modularität macht Kesseböhmers „Tandem“-Familie zum Allrounder

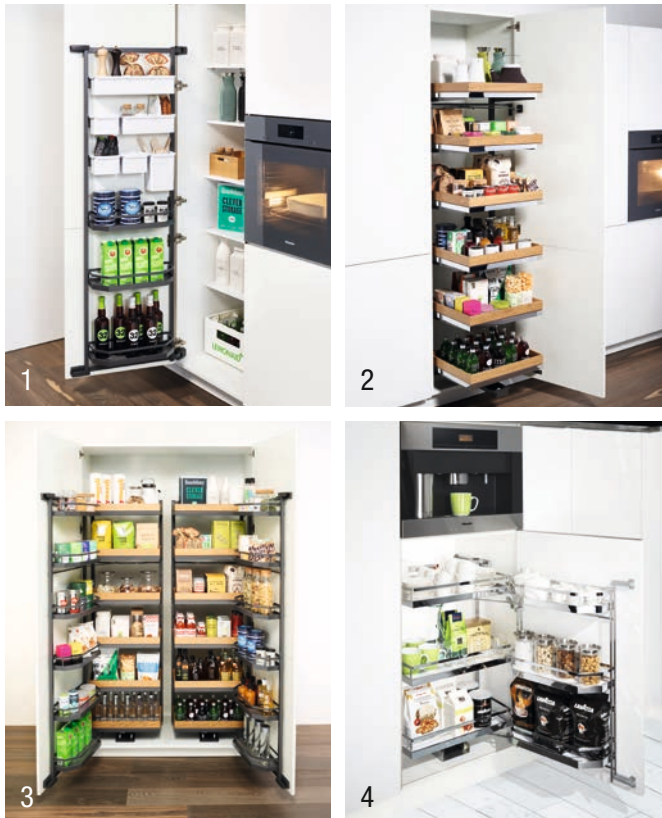
Als „Supermarktregal für zu Hause“ hat Kesseböhmer den „Tandem“ entwickelt. Der Name weist auf die zweigeteilte Auszugstechnik, die dem Nutzer mit nur einem Handgriff das charakteristische Öffnungserlebnis und volle Übersicht sowie komfortablen Zugriff auf alle Vorräte gleichzeitig bietet. Für die Zweiteilung des „Tandem“-Beschlags in Türregal und Tablare sowie die Einhandbedienung stand das Kühlschrankschrankprinzip Pate. Auf dieser Basis lassen sich beide Schränke in der Küche gut nebeneinander platzieren.

Beim „Tandem“ sind alle Elemente in einer fließenden Bewegung miteinander verbunden: Beim Öffnen schwingt das vordere Regal mit der Tür auf, die hinteren Tablarebenen fahren dem Nutzer sanft entgegen. „Tandem“ verwandelt so einen herkömmlichen Schrank in zwei übersichtliche Regale. Sie bieten einen großen Überblick und fassen den Wocheneinkauf einer vierköpfigen Familie.

Abgestufte Stauraumorganisation – zahlreiche Varianten

Für den Küchenhersteller bietet „Tandem“ dank seiner modularen Ausstattung den Vorteil, die Stauraumorganisation preislich und wertig fein abzustufen. Türregal und Tablare sind wie beim „normalen Tandem“ untereinander kompatibel und in Kombination miteinander einsetzbar – aber auch separat und unabhängig voneinander. So etwa nur als Türregal „Tandem side“ in vier Rahmenhöhen ab 600 mm – durch die clevere Boden-Seitenanbindung lassen sich sämtliche Korpushöhen vom Unterschrank bis zum Hochschrank abdecken – oder allein als im Schrankkorpus mit Tablauren ausgestatteter „Tandem solo“.

Der Küchenhersteller kann außerdem entscheiden, mit wie vielen Ebenen er die Grundträger jeweils bestücken will. Und er hat die Wahl zwischen verschiedenen „Arena“-Tablauren oder den frei positionierbaren „YouboXx“-Aufbewahrungsboxen in verschiedenen Größen und Formen. Alle Tablare und Stau-Ebenen sind jederzeit flexibel in der Höhe verstellbar. Die Ausstattungselemente lassen sich mit einem einzigen Handgriff ein- und aushängen. Daneben gibt es den „Tandem“ auch als doppeltürige „Depot“-Variante mit Panoramablick oder als kleinen Schwenkauszug in idealer Anordnung direkt unter hoch eingebauten E-Geräten oder maßlich passend in der Einbauöffnung für Kühlschränke.



Der „Tandem“ von Kesseböhmer steht in zahlreichen Varianten zur Verfügung: Nur als Türregal „Tandem side“ (1), als „Tandem solo“ (2), als „Depot“-Variante mit Panoramablick (3, hier eine Konzeptstudie) oder als sogenannter „Kaffee-Tandem“ (4). Fotos: Kesseböhmer